

370302-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau – Kiesbergtunnel -
Fachplanung betriebstechnische Ausstattung
OJ S 102/2026 29/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen,
Regionalniederlassung Rhein-Berg, Außenstelle Köln

E-Mail: hauke.schueler@kapellmann.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kiesbergtunnel - Fachplanung betriebstechnische Ausstattung

Beschreibung: Bei der geplanten Baumaßnahme handelt es sich um ein umfassendes
Ersatzneubauprojekt des Kiesbergtunnels auf der Landesstraße L 70. Charakteristisch für den
bereits 1970 in Betrieb genommenen Straßentunnel ist seine zweigeschossige Ausführung,
bei der die beiden jeweils zweispurigen Richtungsfahrbahnen größtenteils übereinander
geführt werden. Aufgrund veralteter Betriebstechnik und altersbedingter Betonschäden
besteht ein erheblicher Sanierungsbedarf. Die konstruktiven Besonderheiten des
Ingenieurbauwerks führen zu erhöhten Anforderungen an die Planung und Umsetzung der
Maßnahme. Teil des Projekts ist auch ein Ersatzneubau für das abgängige
Überführungsbauwerk der L 70 über die Viehhofstraße. Eine detaillierte Darstellung des
Projekts und seines Umfangs ergibt sich aus Anlage 8 Projektinformation (Teil der
Vergabeunterlagen). Wegen der hohen projektspezifischen Anforderungen und der
besonderen Komplexität wird als Projektabwicklungsmodell die "Integrierte Projektabwicklung"
(IPA) gewählt. Ziel ist es, durch geeignete Rahmenbedingungen eine partnerschaftliche und
zielorientierte Umsetzung des Projekts zu gewährleisten. Zentrales Element ist ein
gemeinsamer Allianzvertrag (Mehrparteienvertrag) zwischen dem Auftraggeber und den
maßgeblichen Schlüsselpartnern für Planung und Bauausführung. Einzelheiten zur IPA und
die wesentlichen vertraglichen Regelungen des künftigen Allianzvertrags sind in einem
Eckpunktepapier zusammengefasst, das als Anlage 9 (Teil der Vergabeunterlagen) beigefügt
ist.

Kennung des Verfahrens: 61bbbbb5-b545-4022-a135-8a8acafabebc

Interne Kennung: 3672/2025 - VP2

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Siehe Bewerberinformation (Teil der Vergabeunterlagen
für den Teilnahmewettbewerb)

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich, 71322500

Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPNY03D2HX#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Siehe §§ 123, 124 GWB (Formblatt ist Teil der Vergabeunterlagen)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kiesbergtunnel - Fachplanung betriebstechnische Ausstattung

Beschreibung: Zur Umsetzung des Projekts ist die Vergabe der folgenden fünf Vergabepakete

durch den Auftraggeber vorgesehen: VP1 - Objekt- und Fachplanungen Konstruktion VP2 -

Fachplanung betriebstechnische Ausstattung VP3 - Ausführung Abbruch/Entsorgung

/Bau Logistik VP4 - Ausführung konstruktive Gewerke VP5 - Ausführung betriebstechnische

Ausstattung Details zum Inhalt der fünf Vergabepakete können Sie Anlage 8

Projektinformationen (Teil der Vergabeunterlagen) unter Ziffer 6 ("Leistungszuordnung")

entnehmen. Für weitere Leistungen der anderen Vergabepakete können

Mitwirkungsleistungen zu erbringen sein. Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne

Teilleistungen im Zuge der Vergabeverfahren neu zuzuordnen, wenn dies nach den

Erkenntnissen aus den Bieterverhandlungen zweckmäßig erscheint. Auch kann die Allianz

nach Vertragsschluss einvernehmlich Leistungen neu zuordnen. Es wird darauf hingewiesen,

dass die Leistungsbereiche - BTA-Gesamtkonzept/Systemplanung und BTA-

Fachplanungskoordination - Planung zentrale Leit- und Steuerungstechnik - Planung der

Kabel- und Leitungsinfrastruktur (Trassen und Dimensionierung) - Konzept Entflechtung

Burgholztunnel vom Kiesbergtunnel bezüglich 10kV-Versorgung und BOS-Funkdatenleitung

sowie Änderung des 10kV-Einspeiseortes - BTA-Ausstattungsplanung neues Betriebsgebäude

kritische Eigenleistungen des VP 2 darstellen, die nicht auf Nachunternehmer übertragen

werden dürfen, sondern vom Bieter selbst oder, im Fall einer Bietergemeinschaft, von einem

Teilnehmer der Bietergemeinschaft ausgeführt werden müssen. Dieses Vergabeverfahren

betrifft nur VP2 - Fachplanung betriebstechnischer Ausstattung. Für die weiteren

Vergabepakete werden eigenständige Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

durchgeführt.

Interne Kennung: 3672/2025 - VP2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich, 71322500
Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittlicher Umsatz der letzten 3

abgeschlossenen Geschäftsjahre mind. 2,0 Mio. EUR netto Detaillierte Informationen sind der Anlage 2 "Tabelle MA Eignung, Bewerberauswahl", Blatt "1a_MA Eignung" zu entnehmen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung Aktueller Nachweis des

Versicherers bzw. Kreditinstituts über eine bestehende Versicherung mit folgenden

Deckungssummen liegt vor: Mind. 1,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden (2-fach

maximiert) Mind. 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (2-fach maximiert) Detaillierte

Informationen sind der Anlage 2 "Tabelle MA Eignung, Bewerberauswahl", Blatt "1a_MA

Eignung" zu entnehmen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz "Planung BTA für Straßentunnel" Detaillierte

Informationen sind der Anlage 2 "Tabelle MA Eignung, Bewerberauswahl", Blatt "1a_MA

Eignung" zu entnehmen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mitarbeiterzahlen: Angabe der fest angestellten

Mitarbeiter (inklusive Gesellschafter/Geschäftsführer), die in der Fachplanung

betriebstechnischer Ausstattung tätig sind. Mindestanforderung: 6 Mitarbeiter, davon 2

Personen mit 10 Jahren Berufserfahrung und 2 Personen mit 5 Jahren Berufserfahrung. Von

diesen müssen 2 über Expertise in der Elektrotechnik und 2 über Expertise in der

Informationstechnik verfügen. Detaillierte Informationen sind der Anlage 2 "Tabelle MA

Eignung, Bewerberauswahl", Blatt "1a_MA Eignung" zu entnehmen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sofern mehr als fünf geeignete Bewerber die Mindestanforderungen an die Eignung erfüllen, erfolgt die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Unternehmen anhand der nachstehenden Kriterien: - Kompetenz: Planung BTA für Straßentunnel (Länge \geq 400m) - Kompetenz: Planung von BTA Straßentunnel Länge \geq 400 m unter Berücksichtigung der Anforderungen an Kritische Infrastruktur (KritisV oder vergleichbar) - Kompetenz: Mitarbeit in einem Infrastrukturprojekt unter Anwendung eines IPA-/Allianzvertragsmodells - Kompetenz: Großprojekt - Kompetenz: BIM-Nutzung im Rahmen eines Infrastrukturprojekts - Kompetenz: Planung Energieversorgung für ein Infrastrukturprojekt unter Berücksichtigung erneuerbarer Energien
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 12,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: S. Anlage 10 Tabelle Zuschlagskriterien (Teil der Vergabenerunterlagen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Allianzfähigkeit Kernprojektteam

Beschreibung: S. Anlage 10 Tabelle Zuschlagskriterien (Teil der Vergabenerunterlagen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenzen Kernprojektteam

Beschreibung: S. Anlage 10 Tabelle Zuschlagskriterien (Teil der Vergabenerunterlagen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY03D2HX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY03D2HX>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY03D2HX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/06/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich vor, im zulässigen gesetzlichen Rahmen (§ 56 VgV) nachzufordern, zu berichtigen und aufzuklären.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das deutsche Vergaberecht enthält in § 160 Abs. 3 GWB Präklusionsvorschriften für Nachprüfungsverfahren, die unbedingt zu beachten sind: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Regionalniederlassung Rhein-Berg,
Außenstelle Köln

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-
Westfalen, Regionalniederlassung Rhein-Berg, Außenstelle Köln

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen,
Regionalniederlassung Rhein-Berg, Außenstelle Köln

Registrierungsnummer: T:04030091600

Postanschrift: Eumeniusstraße 15-17

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: hauke.schueler@kapellmann.de

Telefon: 04030091600

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

Registrierungsnummer: DE 120485916

Postanschrift: Am Sandtorkai 50

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Rechtsanwalt Hauke Schüler

E-Mail: hauke.schueler@kapellmann.de

Telefon: 04030091600

Internetadresse: <https://www.kapellmann.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e64a40b5-e7df-40c4-a9df-d48656c15c51 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/05/2026 16:01:32 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 370302-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 102/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/05/2026